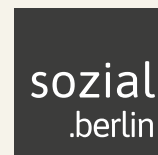


Spendenbericht

der GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin gGmbH
für das Jahr 2021



Im Verbund der
Diakonie 



Verwendung von Spendenmitteln 2021

Die gemeinnützige GEBEWO –Soziale Dienste– Berlin ist gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen im Verbund sozial.berlin in der Wohnungsnotfallhilfe und in der Eingliederungshilfe aktiv. Unsere Angebote richten wir direkt an sozial benachteiligte Menschen, meist in akuter Wohnungsnot.

Zwar werden fast alle unserer Angebote über Entgelte oder Zuwendungen öffentlich gefördert, aber oftmals ist diese Förderung nicht ausreichend, um alle damit verbundenen Kosten zu decken. Daraus ergibt sich für uns die Notwendigkeit, kontinuierlich zusätzliche Mittel zu akquirieren. Diese eingeworbenen Mittel nutzen wir, um bei Bedarf schnell neue Angebote für nicht ausreichend versorgte Zielgruppen zu schaffen oder bestehende Angebote bedarfsgerecht zu erweitern. Wir setzen die eingeworbenen Mittel zudem dazu ein, kurzfristig und gezielt die prekären Lebenssituationen wohnungsloser Menschen zu verbessern, z. B. durch warme Kleidung im Winter oder Einzelfallhilfen.

Auch im Jahr 2021 wurde unsere Arbeit durch zahlreiche Geld-, Sach- und Zeitspenden unterstützt.

Wir sind jedes Jahr aufs Neue überwältigt von dem beherzten Engagement und Einsatz von Privatpersonen und Unternehmen - ihre Spenden machen vieles möglich, was ansonsten nicht umsetzbar wäre. Traditionell fließt uns ein Großteil der Spenden am Jahresende zu. Diese Spenden können dann zum Teil erst im Folgejahr verwendet werden.

Mit dem vorliegenden Spendenbericht wollen wir eine Übersicht darüber geben, was durch die Spenden im Jahr 2021 realisiert werden konnte.

Sachspenden

Im Jahr 2021 haben wir zahlreiche Sachspenden erhalten.

Dabei handelte es sich u.a. um Schreibtische für unsere Beratungsangebote, Zeitungs-Abonnements für die Bewohner*innen unserer stationären Einrichtungen sowie Sachspenden, die direkt an unsere Einrichtungen zur Weitergabe an bedürftige Menschen gingen: Schutzmaterialien gegen eine Corona-Infektion (FFP2-Masken), Bekleidung, Lebensmittel, Getränke, Medikamente.

Zeitspenden

In mehreren Einrichtungen arbeiten regelmäßig ehrenamtlich beschäftigte Mitarbeiter*innen mit, um das Leistungsangebot für bedürftige Menschen zu erweitern und aktiv zu unterstützen. Wir erhalten Unterstützung von Menschen unterschiedlichster Professionen: Ärzt*innen und Zahn-ärzt*innen, Handwerker*innen, Hauswirtschafter*innen und Köch*innen, Studierende und viele andere mehr. Der Wert dieses Engagements lässt sich schwer beziffern - für uns ist er unersetzlich, daher zahlen wir für viele dieser Einsätze angemessene Aufwandsentschädigungen.

Aufgrund der Pandemie konnten uns viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, insbesondere die zu einer Risikogruppe gehören, leider nicht in dem Umfang wie in den Vorjahren unterstützen.

Geldspenden

Alle Spendenbeträge wurden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige und mildtätige Zwecke gemäß unserer Satzung verwendet.

Bei der Verwendung der Geldspenden haben wir 2021 folgende Schwerpunkte gesetzt:

Ein Teil floss in niedrighschwellige Projekte, um die dringend benötigte Infrastruktur für Menschen in Wohnungsnot sichern zu können. Dazu gehören Tagesstätten, Notübernachtungen, die (Zahn-) Arztpraxis für wohnungslose Menschen, aufsuchende Beratungsangebote und lokale Beratungsstellen. Insbesondere in der Pandemiezeit erweist sich diese niedrighschwellige Versorgungsstruktur oftmals als letzter Rettungsanker für die Menschen, die auf der Straße oder in anderen behelfsmäßigen Unterkünften leben. Wir konnten die Anpassung dieser Angebote an die Pandemiebedingungen unterstützen durch den Kauf von Luftfiltern, Corona-Tests und FFP2-Masken. Zudem konnte am Standort unserer Arzt- und Zahnarztpraxis ein zusätzlicher Aufenthaltsraum angemietet werden, um auch in der kalten Jahreszeit das Versorgungsangebot (Getränke, Essen, Aufenthalt) unter Einhaltung der Hygieneregeln öffnen zu können.

Auch im Jahr 2021 konnten wir mithilfe der Spenden wichtige bauliche Investitionen tätigen, um die Wohnangebote für wohnungslose Menschen zu verbessern. Die Außenanlagen in unserem Übergangshaus sowie wichtige Wohnplätze konnten fertig gestellt werden.

Zudem haben wir ein Beratungsbüro am Stralauer Platz so hergerichtet, dass nun unter dieser Adresse eine gut erreichbare mehrsprachige Beratung für wohnungslose Menschen angeboten werden kann.

Ein Schwerpunkt lag bei der Unterstützung der Kinder wohnungsloser Familien: Auf dem Gelände der Teupe, einer Unterkunft für wohnungslose Familien in Berlin-Neukölln, haben wir einen Spielplatz errichtet, der seitdem den bis zu 40 untergebrachten Kindern exklusiv zur Verfügung steht.

Mit dem Kauf und der Überlassung technischer Geräte (v.a. Tablets) konnten wir den Kindern untergebrachter wohnungsloser Familien Home-Schooling ermöglichen. Schulpflichtigen Kindern wurde so der digitale Zugang zum Schulunterricht unter den Bedingungen der Corona-Pandemie ermöglicht.

Zudem konnten wir Ausflüge und Reisen der Kinder und Jugendlichen durch die Übernahme von Reise-/Übernachtungs-/Eintrittskosten unterstützen.

In der Arzt- und Zahnarztpraxis für wohnungslose Menschen konnten wir Dank der Spenden den Behandlungsstuhl erneuern.

Mit einem konkreten Spendenaufruf sammeln wir seit Jahren Mittel für Hygieneprodukte, die wir an wohnungslose Frauen abgeben können. Auch in 2021 konnten wir wieder zahlreiche Hygieneprodukte kaufen und in unseren Einrichtungen kostenfrei abgeben.

Mit Spendengeldern konnten wir auch in 2021 einer Vielzahl von wohnungslosen Menschen bei sehr konkreten Bedarfen helfen: In den Wintermonaten haben wir in mehreren Aktionen warme Bekleidung, Schlafsäcke, Zelte, Isomatten, andere Ausstattungsgegenstände für das Überleben „auf der Straße“ in großer Stückzahl an die Nutzer*innen unserer Angebote verteilt. Weitere Einzelfallhilfen bezogen sich auf die Ausgabe von kostenlosen ÖPNV-Tickets, die Übernahme von Kosten für dringende Fahrten in das Herkunftsland oder für die Beschaffung wichtiger Dokumente. Weiterhin haben wir Weihnachtsfeiern für wohnungslose Menschen veranstaltet, bei denen kleine, praktische Geschenke und gutes Essen verteilt werden konnten. Für die Menschen, die oft keine familiären Bindungen mehr haben, sind das ganz besondere emotionale Momente.

Wir konnten in Absprache mit den Spender*innen anderen gemeinnützigen Trägerorganisationen dabei helfen, ihre niedrigschwelligen Leistungsangebote für wohnungslose Menschen aufrecht zu erhalten und ggf. sinnvoll zu erweitern. Mit dieser Unterstützung stärken wir das berlinweite Netzwerk für wohnungslose Menschen. Wir benötigen eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und viele engagierte Akteur*innen, um Wohnungsnot zu bekämpfen.

Im Einzelnen handelte es sich um folgende Vorgänge:

- 5 Kältehilfeangebote konnten mit den Spenden zusätzlich zu den etablierten Öffnungszeiten ihre Angebote über die Weihnachtstage 2021 öffnen. Hierfür haben wir Personal- und Sachkosten übernommen.

- 27 Einrichtungen der Kälte- und Wohnungslosenhilfe haben Mittel erhalten, um ihren Nutzer*innen wichtige Überlebenshilfe in Form von Lebensmitteln, Hygiene-/ Infektionsschutzmaterialien, Schlafsäcken, Isomatten u. ä. zur Verfügung stellen zu können.
- Wir haben das Projekt einer Straßenzeitung unterstützt.
- Wir haben einer gemeinnützigen Initiative den Kauf eines Lastenrads ermöglicht. Mit dem Lastenrad wird seitdem täglich Essen für obdachlose Menschen an Ausgabestellen gefahren.
- In einem soziokulturellen Projekt für junge wohnungslose Menschen konnte durch die Übernahme der Personalkosten eine verlässliche psychologische Beratung für die Nutzer*innen eingerichtet werden.
- Ein gemeinnütziger Träger erhielt eine Spende, um sein Wohn- und Beratungsangebot für wohnungslose Menschen (ca. 40 Plätze) nach Sanierung der Immobilie wieder möblieren und einrichten zu können.

Wir danken unseren Spender*innen für die tolle Unterstützung.

Nur mit Ihrer Hilfe konnten diese wertvollen Projekte umgesetzt werden.

Wir werden trotz aller Widrigkeiten der aktuellen Zeit weitermachen und unsere Ressourcen so gut wie möglich für die Menschen einsetzen, die unsere Unterstützung dringender denn je benötigen.

Bleiben Sie auch weiterhin an unserer Seite und unterstützen Sie bitte weiterhin die Hilfe für die Ärmsten unserer Gesellschaft!

Die GEBEWO –Soziale Dienste– Berlin gGmbH und ihre Verbundunternehmen werden jedes Jahr von der zuständigen Finanzbehörde mit Blick auf ihre gemeinnützigen Aktivitäten sowie auf die satzungsgemäße Mittelverwendung hin überprüft.

Unseren jeweils aktuellen Gemeinnützigkeitsnachweis finden Sie auf unserer Webseite.

Berlin, 26.08.2022

Robert Veltmann & Ekkehard Hayner
(Geschäftsführung)

GEBEWO -Soziale Dienste- Berlin gGmbH — Geschäftsstelle

Lahnstr. 86a
12055 Berlin

Tel: 030 707844-90
Fax: 030 707844-92

Email: Geschaeftsstelle@gebewo.de
www.gebewo.de